

# SPRACHBILDUNG DURCH LESEKOMPETENZ

BILDUNG DURCH SPRACHE UND SCHRIFT (BISS)-TRANSFER-  
SCHUL-ENTWICKLUNGSVERBUND

FEBRUAR 2022 – JUNI 2023

## BiSS-Transfer

ist eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas. Sie knüpft an die Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) an. Bis zu 90 Verbünde aus Schulen und Kitas arbeiten von 2020 bis 2025 daran, wissenschaftlich fundierte Konzepte zur sprachlichen Bildung in der Praxis zu implementieren.

## Lesekompetenz

Lesen ist ein wesentlicher Schlüssel für Bildung, denn wer nicht richtig lesen kann, hat im Leben nur begrenzte Chancen. Eine umfassende Lesekompetenz ist die Voraussetzung für die persönliche Entwicklung, für Erfolg im Berufsleben und für gesellschaftliche Teilhabe. Mangelnde Lesefähigkeiten bilden ein sich selbst reproduzierendes Problem – ein Teufelskreis. Aufgrund mangelnder Lesefähigkeiten fehlt die zentrale Voraussetzung für Bildung und auch für den Zugang zum Arbeitsmarkt. Die Schülerinnen und Schüler zum Lesen zu motivieren und sie zu unterstützen sind die Ziele des Verbundes.

## Der BiSS-Verbund

Der Verbund zielt auf die Erprobung, Evaluierung und Implementierung sprachbildender und motivierender Maßnahmen im Fachunterricht ab. Der Verbund ist auf anderthalb Jahre angelegt: während des ersten Projekthalbjahres lernen die teilnehmenden Schulen lesemotivierende und unterstützende Konzepte externer Anbieter aus dem Bildungs- und Kulturwesen kennen. Im zweiten Projekthalbjahr liegt der Fokus auf Lesestrategien für

den Fachunterricht sowie auf der Vermittlung der Methode Leseflüssigkeitstraining, gestützt durch einen schulinternen Studientag. Im dritten Projekthalbjahr leiten Veranstaltungen zu digitalen Angeboten und reziprokem Lesen sowie Vorhaben zur Implementierung und Verstetigung der Maßnahmen in die individuelle Schulentwicklungsarbeit über. Während der Abschlussveranstaltung werden die durchgeführten Vorhaben zur Evaluation, zu Lesestrategien und zur Lesemotivation betrachtet und präsentiert.

Jede Schule wird durch eine Schulberaterin oder einen Schulberater unterstützt, außerdem finden halbtägige Verbundtreffen, ein schulinterner Studientag und ein Fachtag für den gesamten Verbund statt.

## Gelingsbedingungen und Mindestvoraussetzungen

- Die Befürwortung einer Teilnahme durch eine mindestens Zweidrittelmehrheit des Kollegiums
- Die Gründung einer mehrköpfigen Sprachbildungs-AG, die mit Unterstützung der Schulleitung die schulinternen Prozesse zur Umsetzung neuer Maßnahmen zur sprachlichen Bildung initiiert und koordiniert

Weiterhin ist vorgesehen, dass sich das gesamte Kollegium und einzelne Fachbereiche auf Maßnahmen einigen, diese erproben und evaluieren. Am Ende des Projekts steht deren Verankerung im schulinternen Curriculum zusammen mit einem Transferkonzept für die Weitergabe an neue Lehrkräfte.

## Verbundziele

- Gezielte und fachbezogene Förderung der Lesekompetenz
- Beförderung der Lesemotivation
- Einführung von Lesestrategien, u.a. Leseflüssigkeitstraining und reziprokes Lesen
- Weiterbildung der Lehrkräfte hinsichtlich der Förderung der Lesekompetenz
- Implementierung von erprobten Maßnahmen in das schulinterne Curriculum

## Programmablauf (vorbehaltlich Terminabweichungen und -änderungen)

8. Feb 22: **Begrüßungs- und Einführungsveranstaltung** Bestandsaufnahmen der teilnehmenden Schulen, Berichte aus *good practice* Schulen: Vorstellung Lesediagnostik (Frau Rothmann, Herbert-Hoover-Schule) sowie rotierende Lesestunde (Frau Flossbach, Luise-Henriette-Gymnasium)
- Aufgabe** „Lesediagnostik durchführen“ sowie Selbststudium der AG zum Thema Leseflüssigkeitstrainings
24. Mai 22: **Lesemotivation** Impulse externer Akteure im Bildungs- und Kulturwesen: z.B. Literaturhaus Berlin, Leseprofit, Verbund der öffentlichen Bibliotheken Berlin
- Aufgabe** „Aktion zur Lesemotivation an Schule planen“ (z.B. Literaturfestival, Bibliothekskooperation, Lesepatent, Leseprofit)
20. Sep 22: **Evaluation der Sprachbildungsarbeit** niedrigschwellige, individualisierbare Angebote zur Evaluation der Entwicklungsarbeit (Frau Flossbach, Frau Rothmann; Frau Meissner, ISQ-BB)
- Aug-Okt 22 **Studientag** „Lesen im Fachunterricht und Leseflüssigkeitstraining“
21. Feb 23: **Digitale Angebote und reziprokes Lesen** Parallelveranstaltungen zur Unterstützung der Lesemotivation und zur Einbettung projektorientierter, bzw. kooperativen Lesemethoden: a) digitale Leseszenarien und b) reziprokes Lesen
- im Mai 23: **Fachtag LISUM**
27. Juni 23: **Abschlussveranstaltung** Rückblick der Schulen auf Erreichtes, Ausblick auf offene Ziele, Festlegung eines Transfer-Konzepts

---

Anmeldung zur Teilnahme im Verbund per E-Mail bis 28. Januar 2022 an  
[juergen.laun@senbjf.berlin.de](mailto:juergen.laun@senbjf.berlin.de)

---